



# Gemeinde *Info*

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 1 / März 2013

## Einladung zum Gemeinde-Umweltschutztag



Heuer wollen wir wieder im Rahmen des **Gemeinde-Umweltschutztag**es in einer

### Landschaftssäuberungsaktion

unsere Gemeinde säubern und entrümpeln. Alle Mitbürger, auch Kinder und Schüler, sind daher eingeladen, am

**Samstag, 6. April ab 14 Uhr**

**aktiven Umweltschutz** zu betreiben. Auch die Funktionäre der Vereine und Institutionen werden ersucht, ihre Mitglieder für diese Aktion zu mobilisieren bzw. durch Aktivitäten auch nach eigenen Ideen zum Erfolg dieses Gemeinde-Umweltschutztag'es beizutragen.

Wir treffen uns **um 14 Uhr beim Gemeindebauhof**. Arbeitshandschuhe für Erwachsene und Kinder werden zur Verfügung gestellt. Eine Möglichkeit wäre auch, gleich von zu Hause weg auf einem ihrer Lieblingswege störenden Unrat einzusammeln und beim Gemeindebauhof abzugeben oder die Abholstelle bekannt zu geben.

**Alle Teilnehmer sind nach der Flurreinigung zu einer Jause im Gemeindezentrum eingeladen.**

#### aus dem Inhalt

- |                                    |                             |                               |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| • Abfallentsorgung (16-17)         | • Gemeinderatsbeschl. (7)   | • Rechtsberatung (6)          |
| • Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (9) | • Gesunde Gemeinde (13-14)  | • Sanierungsförderung (19)    |
| • Chaos Team (25)                  | • Gratulationen (3, 5)      | • Schul-News (22-23)          |
| • Defibrillator-Standort (9)       | • Kinderfreunde (24)        | • Sport-Union (30-35)         |
| • Familienkartenangebote (18)      | • Kindergarten (20-21)      | • Stellenangebote (5, 12, 25) |
| • Familienfreundliche Gem.(15)     | • Kulturnetz Wels-Land (10) | • Steuersprechtag (6)         |
| • Feuerwehr (27)                   | • Musikvereins-Info (29)    | • Theaterstammtisch (29)      |
| • Forstschutz (16)                 | • Musikschuleinschr.(18)    | • Volksbegehren (11)          |
|                                    | • Nachruf (4)               |                               |

[gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at)

[www.schleissheim.at](http://www.schleissheim.at)

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer!

Mit Ehrenbürger Hermann Huemer und Ehrenringträger Franz Mistlberger sind 2 verdiente Bürger von uns gegangen. Beide waren für den Aufbau unseres Ortes an vorderster Front tätig. Speziell beim Bau der Sportanlage haben sie in den 80er Jahren Höchstleistungen vollbracht.



Mit den Mietwohnungen in Forsting wurde begonnen, der zügige Baufortschritt wird es erlauben, dass die Wohnungen im Frühjahr 2014 bezogen werden können.

„Am Richterberg“ so die Bezeichnung der neuen Siedlung wird mit dem Bau einzelner Häuser noch heuer begonnen. Die Arbeiten betreffend Wasser, Kanal und Straße sind nach langer Winterpause wieder voll im Gange.

Es ist erfreulich, dass der ordentliche Haushalt nach vielen Jahren des Abganges wieder positiv abgeschlossen werden konnte. Ein Grund zum Jubeln ist es jedoch nicht, werden doch immer mehr Aufgaben an die Gemeinde abgewälzt, was uns zur Abhängigkeit von Land und Bund führt. Der Spielraum Überschüsse im Ordentlichen Haushalt zu erwirtschaften und somit anstehende Vorhaben wie Straßen- und Gehwegebau sowie die Erweiterung der Ortsbeleuchtung mitfinanzieren zu können, ist äußerst gering.

Als reine Wohngemeinde mit geringer Kommunalsteuer sind wir zu Bittsteller beim Land degradiert.

Gemeindeautonomie und Eigenständigkeit von Gemeinden sollte anders aussehen.

Ein schönes Frühjahr und Frohe Ostern wünscht

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Zauner'. The signature is stylized and cursive.

Manfred Zauner, Bürgermeister

## Geboren wurden:

**Martina und Dipl.-Ing. Gerald Winter** ,  
Paradeisweg 24, eine **Emma**



**Katharina Paulik und Kevin Kumpl**,  
Blindenmarkt 26, eine **Emily**



## Herzlichen Glückwunsch!

## S P O N S I O N

**Mag. Johann Knoll, Blindenmarkt 6**, hat sein Lehramtsstudium Unterrichtsfach Bewegung und Sport; Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde an der Universität Salzburg erfolgreich abgeschlossen.

Am 12. März 2013 wurde ihm der Titel **Magister der Naturwissenschaften** verliehen.



Kontrollinspektor Ernst Heiss für vorbildliches Engagement bei Verkehrserziehung geehrt

Landesrat Ing. Reinhold Entholzer bedankte sich bei der Tagung der Verkehrserzieher/innen in Schulen und Kindergärten für deren vorbildliche Tätigkeit zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr.

**Kontrollinspektor Ernst Heiss erhielt Dank und Anerkennung für sein 25-jähriges Engagement für Verkehrserziehung.**



v. l. LR Ing. Reinhold Entholzer, Kontrollinspektor Ernst Heiss, Abteilungsinspektor. Nik Koller

# Wir trauern um

## Franz Mistlberger



zuletzt wohnhaft in 4600 Schleißheim, Pfeffergasse 5, der völlig unerwartet im 75. Lebensjahr am 29. Jänner 2013 verstorben ist.

Für sein vielfältiges Engagement und seine Verdienste um die Gemeinde wurde Franz Mistlberger am 26.05.2000 das Goldene Ehrenzeichen überreicht. Den Ehrenring der Gemeinde erhielt er am 12.05.2004 für 31 Jahre Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Union (Kassier und Leiter der Sektion Schi) und 38 Jahre aktiver Musiker. Vom OÖ. Blasmusikverband wurde er mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.

Als Vorstandsmitglied der Union und Leiter der Sektion Schi hat er zahlreiche Veranstaltungen organisiert und unterstützt. Vielen SchleißheimerInnen bleiben die Schiausfahrten, Kinderschikurse und Hüttenfahrten unvergessene Erlebnisse. Auch die Sport- und Spielfeste der Union waren ohne Mithilfe von Martha und Franz kaum vorstellbar.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

## OSR Hermann Huemer



Am 23. Februar 2013 ist OSR. Hermann Huemer, Ehrenbürger der Gemeinde Schleißheim, zuletzt wohnhaft in Thalheim, Mühlental 32, im 80. Lebensjahr friedlich entschlafen.

1977 kam OSR Hermann Huemer als Volksschuldirektor nach Schleißheim und unterrichtete dort mit Liebe und Geduld bis zu seiner Pensionierung im Juli 1993.

Als Obmann-Stellvertreter der Union Schleißheim hat er den Bau des Sportheims von 1985 bis 1987 in unzähligen Arbeitsstunden tatkräftig und unentgeltlich unterstützt.

Viele Jahre wurde das Sport- und Spielfest von ihm organisiert.

Den Kirchenchor Schleißheim unterstützte er mit seiner kräftigen Basstimme beinahe 20 Jahre.

Für seine Verdienste um die Gemeinde wurde er am 06.07.1993 zum Ehrenbürger der Gemeinde Schleißheim ernannt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehegattin Veronika sowie seinen beiden Töchtern Ursula und Elisabeth-Gudrun und deren Familien.

## Stellenausschreibung

# Wir suchen Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst

Die Gemeinde Schleißheim schreibt in Vollziehung des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 26. Februar 2013 gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) beim Gemeindeamt Schleißheim folgenden Dienstposten aus:

### **Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst:**

Vertragsbedienstete/r teilbeschäftigt mit 20 Wochenstunden (Erhöhung des Beschäftigungsmaßes nach Bedarf bis zur Vollbeschäftigung in einigen Jahren möglich) Funktionslaufbahn GD 20; voraussichtlicher Dienstantritt: 1. Juli 2013

### **Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:**

- o österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR-Staatsangehörigkeit
- o persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- o männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben, sofern sie dafür gesundheitlich geeignet waren
- o volle Handlungsfähigkeit

**Bewerbungsunterlagen:** Lebenslauf, Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung

**Bewerbungen sind schriftlich samt den entsprechenden Unterlagen bis spätestens Freitag, 10. Mai 2013, 12 Uhr, beim Gemeindeamt Schleißheim einzubringen.**

---

## Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

**Mittwoch, 26. Juni 2013 um 19 Uhr**  
im Sitzungssaal des Gemeindezentrums.

---

## Johann Schlöglmann feierte seinen 60er

Bgm. Ing. Manfred Zauner bedankte sich bei Hans Schlöglmann anlässlich seines 60-ers für seine Arbeit als Gemeinderat seit 1991 und meinte bei der Feier im Gasthaus Huber, dass er seine Funktion als Ortsbauernobmann und Bauernbundobmann erst zurücklegen darf, wenn er einen würdigen Nachfolger gefunden hat. Auch die ÖVP-Fraktion sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gratulierten herzlich.

Hans ist auch begeisterter Feuerwehrmann und gehört zur Freiwilligen Feuerwehr Schleißheim seit seiner Eheschließung mit Ingrid. Seine Liebe zur Feuerwehr ließ sich auch mit seinem Beruf als Mitglied der Berufsfeuerwehr der VOEST gut vereinbaren.

Natürlich gratulierte auch die Volkstanzgruppe zu seinem Geburtstag. Hans ist ein begeisterter Tänzer und so wünschen wir, dass er seine Hobbys und Leidenschaften nach seinem Forstunfall bald wieder voll ausüben kann.

Nur für seine Arbeit als Land- und Forstwirt raten wir ihm einen Gang zurückzuschalten.

Die Feier mit seinen Jagdkollegen musste Jagdleiter Hans Schlöglmann auf Grund seines Unfalls vorerst aufschieben.



## Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien anwaltlichen Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli

**jeden zweiten Montag im Monat  
von 17.00 bis 17.30 Uhr  
im Gemeindeamt Schleißheim**

**8. April, 13. Mai und 10. Juni 2013**

## Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten:

### 3. April 2013

WP und StB.Dr. Friedrich PICHLER, Wels, und StB.Mag. Wolfgang WINDISCHBAUER, Wels

### 8. Mai 2013

StB Dr. Rosa BISCHOF; Wels und StB Mag. Christian MEISSL, Buchkirchen

### 5. Juni 2013

WP und StB Mag.Dr. Markus REICHART, Wels und StB. Regina POINTNER, Thalheim bei Wels

## Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponson, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per E-Mail an [gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at).

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Juni 2013**

### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14, 4600 Schleißheim

**Redaktion:** Gemeinde Schleißheim,

Tel. (07242) 42 420-12,

E-Mail: [gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at)

**Druck:** Gemeinde Schleißheim

§ RA Mag. Matthias Bonelli  
Stadtplatz 39, 4600 Wels  
Tel. 07242 / 616 37  
Fax. 07242 / 616 37 - 15  
office@ra-bonelli.at  
www.ra-bonelli.at

bonelli  
Rechtsanwalt

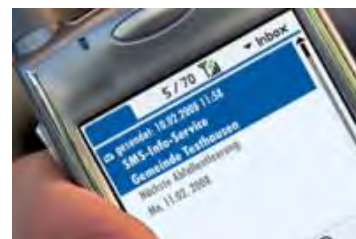
Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

## SMS-Info-Service der Gemeinde Schleißheim

Vermutlich ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Abhol- bzw. Entleerungstermin für Ihre Restmüll-, Bio- oder Altpapiertonne



oder für den Gelben Sack vergessen haben. Die Folge davon ist, dass Sie bis zum nächsten Entleerungstermin warten müssen, bis der Müll abgeholt wird.

**Damit ist nun Schluss!** Ab sofort erinnern wir Sie - sofern Sie es wünschen - rechtzeitig **per SMS auf Ihr Handy oder per E-Mail** über den nächsten Entleerungs- bzw. Abholtermin oder allgemeine Informationen aus der Gemeinde. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Schleißheim oder telefonisch am Gemeindeamt.

# Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20. März 2013

Der **Rechnungsabschluss** sowie die Vermögens- und Schuldenrechnung der Gemeinde für das **Finanzjahr 2012** wurde mit nachstehendem Ergebnis genehmigt:

## Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	2.002.204,99
Ausgaben	1.993.532,92
<b>Sollüberschuss</b>	<b>8.672,07</b>

## Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	681.832,18
Ausgaben	975.529,56
<b>Sollfehlbetrag</b>	<b>293.697,38</b>

## Ergebnis ao. Haushalt nach Vorhaben:

## Überschuss

## Fehlbetrag

Ergebnis ao. Haushalt nach Vorhaben:	Überschuss	Fehlbetrag
Volksschule / Kindergarten		138.620,61
Aufnahme Zwischenkredit Aufstockung KIGA	38.550,00	
Sportplatz		6.735,23
Straßenbauten		10.012,96
Bauhof		87.624,12
Hochwasserschutz		31.753,40
Friedhofserweiterung		10.137,72
Abwasserbeseitigungsanlage		47.363,34

Der **Rechnungsabschluss** sowie die Vermögens- und Schuldenrechnung der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** für das Finanzjahr 2012 wurde genehmigt.

Zur **Ersatzbeschaffung** eines **Kleinlöschfahrzeuges** wurde der **Auftrag** an die Fa. Rosenbauer zum Kaufpreis von € 125.515 vergeben und der **Finanzierungsplan** wie folgt genehmigt:

LFK-Beihilfe	30.000
Bedarfszuweisung	30.000
Eigenmittel der Feuerwehr	36.215
Darlehensaufnahme	29.300

Es wurde beschlossen, die Gehwegverbindung vom Walchmannberg bis in den Ort im Zuge der Unterbauarbeiten für die Aufschließung Egelseer herzustellen.

Für die neue Siedlungsstraße Grundstück 360/12 KG Schleißheim zur Aufschließung der Egelseer-Gründe wurde der vorgeschlagene Straßenname **Am Richterberg** genehmigt.

Die Siedlungsstraßen **Dornauerweg** und **Am Breitwimmerberg** erhalten eine öffentliche Beleuchtung.

Eine Resolution an die Oö. Landesregierung und den Oö. Landtag betreffend die Kinderbetreuungskosten wurde beschlossen.

Für ihr verdienstvolles Wirken bei der Feuerwehr Schleißheim wurde Herrn **Franz Mistlberger** das **Ehrenzeichen der Gemeinde in Silber** und den Herren **Franz Grubmair, Johann Schmidtbauer, Günter Stadlmayr und Johann Wimmer** das **Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold** verliehen. Die Ehrenzeichen werden im Rahmen einer Festsitzung gemeinsam mit der Auszeichnung von Herrn **HBI Herbert Hadringer** überreicht.

## Heimatbuch

Für die Herausgabe unseres Heimatbuches suchen wir noch Fotos von altem Handwerk, früheren landwirtschaftlichen Tätigkeiten und Geräten sowie besonderen Ereignissen (Feste, Eröffnungen, Jubiläen, Katastrophen etc.) oder auch alte Gebäude- und Landschaftsaufnahmen. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt (Tel. 07242/42420-0), wir holen die Fotos ab und bringen sie nach dem Einscannen sofort zurück.

## Ferienprogramm

Um auch heuer wieder ein interessantes **Ferienprogramm** anbieten zu können, laden wir alle Vereine und interessierte Personen zur Teilnahme ein. Falls Sie Ihre Teilnahme oder Anregung anbieten können, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, Tel. 07242/42420-0.

  
**liebenswerte**  
**Gemeinde** Schleißheim  
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

16-STUNDEN-KURS

## BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

### Pflege daheim– leicht(er) gemacht

#### Inhalt

- Krankenbeobachtung
- Wohnen und Sicherheit im höheren Lebensalter
- Körperpflege/ Kleidung  
Kommunikation in der Betreuung
- Inkontinenz
- Organisation von Hilfe

Kursstart: Montag, 15.04.2013 um 17.30 Uhr

Dauer: 4 Montage in Folge (16 Stunden)

Ort: Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1. Stock

ANMELDUNG ERFORDERLICH



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

## STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

DENKEN SIE DARAN

HEUTE schon - nicht erst, wenn Ihre Kraft zu Ende ist und Ihre Batterien leer sind!

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr  
Rotes Kreuz Lambach

Nächste Termine:

10. April 2013 08. Mai 2013 12. Juni 2013

JULI / AUGUST — Sommerpause

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://wels.o.rotekreuz.at> oder unter der Telefonnummer 07242 / 2020 40

# Apotheken im Bereitschaftsdienst

## 1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

## 2 Einhorn-Apotheke

Ploberger Str. 7, Tel. 46 4 88

## 3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./ Schulstr.,  
Tel. 45 4 22 (Lichtenegg)

## 4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55  
(Noitzmühle)

## 5 Hubertus-Apotheke

Ferd.-Wiesinger- Str. 12,  
Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

## 6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,  
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

## 7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,  
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

## 8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,  
Tel. 47 4 04 (Pernau)

## 9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

## N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

## W Apotheke im Welas Park,

Ginzkeystr. 27, Tel. 20 75 06

## F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstr.54, Tel. 20 74 20

## S SCW-Apotheke

Salzburger Str.223, Tel.20 69 71

## G Sonnen-Apotheke

Gunskirchen, Welser Str.6,  
Tel. 07246/87 00

## T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

## M1 Apotheke Zur Welser Heide, Marchtrenk, Welser Str. 2,

Tel. 0 72 43/52 2 75

## M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58  
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

## B Apotheke Buchkirchen

Hauptstr. 15, Tel. 07242/211991

# Ärztliche Bereitschaftsdienste – 07242 / 141

Der ärztliche Bereitschaftsdienst kann nur mehr telefonisch beim Roten Kreuz in Wels **07242 / 141** abgefragt werden.

## Sprechstunden im Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen:

vormittags: 9:30 bis 10:30 Uhr

nachmittags: 17:00 bis 17:30 Uhr

# Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, erhalten telefonisch Auskunft über den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte-Notdienst unter

07242 / 46400

# Apotheken-Bereitschaft

APRIL			MAI			JUNI		
Mo	1	6 M1	Mi	1	6 M1	Sa	1	3 W
Di	2	3 W	Do	2	3 W	So	2	4 M2
Mi	3	4 M2	Fr	3	4 M2	Mo	3	2 F
Do	4	2 F	Sa	4	2 F	Di	4	9
Fr	5	9	So	5	9	Mi	5	1
Sa	6	1	Mo	6	1	Do	6	NT
So	7	NT	Di	7	NT	Fr	7	8 G
Mo	8	8 G	Mi	8	8 G	Sa	8	7 S
Di	9	7 S	Do	9	7 S	So	9	5 B
Mi	10	5 B	Fr	10	5 B	Mo	10	6 M1
Do	11	6 M1	Sa	11	6 M1	Di	11	3 W
Fr	12	3 W	So	12	3 W	Mi	12	4 M2
Sa	13	4 M2	Mo	13	4 M2	Do	13	2 F
So	14	2 F	Di	14	2 F	Fr	14	9
Mo	15	9	Mi	15	9	Sa	15	1
Di	16	1	Do	16	1	So	16	NT
Mi	17	NT	Fr	17	NT	Mo	17	8 G
Do	18	8 G	Sa	18	8 G	Di	18	7 S
Fr	19	7 S	So	19	7 S	Mi	19	5 B
Sa	20	5 B	Mo	20	5 B	Do	20	6 M1
So	21	6 M1	Di	21	6 M1	Fr	21	3 W
Mo	22	3 W	Mi	22	3 W	Sa	22	4 M2
Di	23	4 M2	Do	23	4 M2	So	23	2 F
Mi	24	2 F	Fr	24	2 F	Mo	24	9
Do	25	9	Sa	25	9	Di	25	1
Fr	26	1	So	26	1	Mi	26	NT
Sa	27	NT	Mo	27	NT	Do	27	8 G
So	28	8 G	Di	28	8 G	Fr	28	7 S
Mo	29	7 S	Mi	29	7 S	Sa	29	5 B
Di	30	5 B	Do	30	5 B	So	30	6 M1
			Fr	31	6 M1			

# Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur

Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

**Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums.**

## KULTURNETZ WELS LAND

### An alle Künstler und Kulturvereine in Wels Land !

Seit knapp 1 ½ Jahren ist das Webportal [www.kultur-netz.at](http://www.kultur-netz.at) online. Neben der Darstellung der Kulturgüter der Gemeinden, ist es unser Ziel eine gemeinsame Präsentation von Kulturvereinen und Künstlern im Bezirk zu erreichen. Wir erwarten dadurch eine Stärkung der kulturellen Identität, eine bessere Vernetzung unserer Kulturregion, sowie eine verstärkte Sensibilisierung auf künstlerische oder kulturelle Ausdrucksformen im Bezirk. Der Künstlerbereich gliedert sich in die 6 Kategorien Architektur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie & Film, Literatur und Musik.

**Auf Grund von Umstrukturierungen ist die Registrierung und Präsentation im Webportal ab März 2013 GRATIS. Es entstehen KEINE KOSTEN!**

Zusätzlich erhalten registrierte Mitglieder Zugangsdaten zu einem überregionalen Veranstaltungskalender, um Ihre Veranstaltungen einzutragen. In diesem Modul stehen einige praktische Funktionen (Download oder Versand der Termine, etc...) zur Verfügung.

*Unser Verein arbeitet gemeinnützig und gemeindeübergreifend! Zur Zeit können wir ca. 2.500 Zugriffe pro Monat verzeichnen!*

Wir würden uns freuen, möglichst viele Einträge in unserem noch jungen Webportal anbieten zu können.

Für den Verein Kulturnetz Wels Land

*Hubert Ecklbauer, M.A., Obmann*

---

## Service-Paket für AlleinerzieherInnen

Im Dezember 2012 wurde das neue Service-Paket für AlleinerzieherInnen auf Initiative von Frauenlandesrätin Mag.a Doris Hummer vorgestellt.

AlleinerzieherInnen sind bei der Bewältigung Ihres Lebensunterhalts und der Erziehung ihrer Kinder ganz besonders auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen. Es ist ein ganzes Bündel an Maßnahmen notwendig.

**Das neue Service-Paket für Alleinerziehende in Oberösterreich gibt Antworten auf brennende Fragen wie:**

- Wo bekomme ich finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten?
- Wo erhalte ich kostengünstige bzw. kostenlose Rechtsberatung?
- Welches Angebot an flexibler Kinderbetreuung oder Pflegeunterstützung für Angehörige gibt es?
- Wer betreut mein Kind im unerwarteten Krankheitsfall oder während einer Dienstreise?

**Das Service-Paket für Alleinerziehende umfasst:**

- Neue Broschüre "Ratgeber für Alleinerziehende" des Frauenreferates des Landes OÖ.
- Förderschwerpunkt 2013 "Alleinerzieherinnen" des Frauenreferats des Landes OÖ
- Bündelung der Kräfte der OÖ Frauenberatungsstellen:
- Zusammenarbeit "Verein Alleinerziehend"
- Pilotprojekt des Hilfswerkes Eferding (Mobile Beratung, Notrufnummer, Kleingruppentreffen)
- Projekt "Vielfalt Alleinerziehend" der Frauenstiftung Steyr
- Alleinerzieherinnengruppe der Braunauer Frauenberatung "Frau für Frau"
- Reise- und Urlaubsangebote, speziell auf die Bedürfnisse von Alleinerziehenden abgestimmt

**Der Ratgeber kann auf unserer Homepage unter [www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at) heruntergeladen und auch in Printform unter der Tel. 0732/7720-11851 oder per E-Mail: [frauen@ooe.gv.at](mailto:frauen@ooe.gv.at) bestellt werden.**

# „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Den Anträgen auf Einleitung des Verfahrens für die beiden Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung: **„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“** sowie dem **Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien** wurde stattgegeben.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetzblatt BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013 bis**

**(einschließlich) Montag, dem 22. April 2013**

in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungslisten erklären. Die Eintragung hat außerdem **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit dem Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums im **Gemeindeamt Schleißheim, Dorfstraße 14** auf.

**Eintragungen für beide Volksbegehren können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag,	15. April 2013, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	16. April 2013, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	17. April 2013, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	18. April 2013, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	19. April 2013, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	20. April 2013, von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	21. April 2013, von 8.00 bis 10.00 Uhr
Montag,	22. April 2013, von 8.00 bis 16.00 Uhr



**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

**... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.**

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Du möchtest eine spannende und abwechslungsreiche Lehre in einem international tätigen Unternehmen starten? Econ entwickelt, baut und vertreibt kunststoffverarbeitende Anlagen. (Details: [www.econ.eu](http://www.econ.eu))**

**Für eine herausfordernde Lehrausbildung in einem jungen, aufgeschlossenen Team werden ab Herbst 2013 folgende Lehrstellen besetzt:**

**1 MechatronikerIn oder**

**1 MetalltechnikerIn**

[Hauptmodul Maschinenbautechnik]

**1 Bürokaufmann/frau**

**Unsere Anforderungen: Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick bzw. kaufmännisches Verständnis sowie positiver Pflichtschulabschluss**

**Schriftliche Bewerbungen inkl. Lebenslauf und Foto sowie Kopien der letzten 3 Zeugnisse bitte an:**

**ECON GmbH, z.H. DI (FH) Frau Sandra Luger, Biergasse 9, 4616 Weißkirchen**



## AUFNAHME VON LEHRLINGEN

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich gelangen mit Dienstort Linz 10 Ausbildungsplätze im Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen mit 1. August 2013 zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung  
Lehrlingsentschädigung: € 457,57 im 1. Lehrjahr. Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung. Im Anschluss an die Behaltfrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

### Kontaktmöglichkeiten:

Landespolizeidirektion Oberösterreich  
Personalabteilung, Hr. Karl Wurm  
Telefon: 059133/40-5003  
[LPD-O-PA@polizei.gv.at](mailto:LPD-O-PA@polizei.gv.at)  
[Karl.wurm@polizei.gv.at](mailto:Karl.wurm@polizei.gv.at)

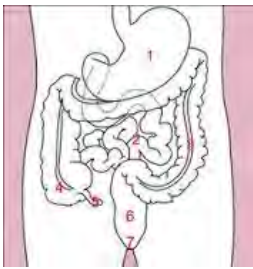
**NAGEL TUNING**  
0680-1117552  
ab € 30!  
AGNES WARCHOLAK BIRNBAUMSTRASSE 3  
4616 WEISSKIRCHEN  
[WWW.NAGEL-TUNING.AT](http://WWW.NAGEL-TUNING.AT)

# Einladung zum Vortrag "Darm - Sitz der Gesundheit"



**Montag, 15. April 2013 um 19:30 Uhr**  
im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

**Cornelia Wagner** vermittelt aus der Sicht einer **Diätologin**  
folgende Inhalte:



Wie sieht es in mir drinnen aus?  
Wie funktioniert meine Verdauung?  
Welchen Einfluss haben meine Ernährung und mein Lebensstil darauf?  
Was tun bei Durchfall, Verstopfung, Blähungen, Divertikeln,...  
wie verhalte ich mich richtig?

Eintritt: freiwillige Spende

---

## Der Osteoporose frühzeitig vorbeugen!



Jeder Mensch verliert mit zunehmendem Alter an Knochendichte und somit auch an Knochenstärke. Bei der Erkrankung Osteoporose (griechisch: osteo = Knochen; poros = Loch) auch Knochenschwund genannt - handelt es sich um eine systemische Skeletterkrankung, die durch eine niedrige Knochenmasse und Störung des Knochengewebes charakterisiert ist. Dies führt zu einer erhöhten Knochenbrüchigkeit. Besonders gefährdet sind die Wirbelsäule, das Becken und der Oberschenkelhals. Osteoporose ist eine schleichend verlaufende Krankheit, die Jahrzehnte ohne Symptome verlaufen kann und häufig erst entdeckt wird, wenn es zu Knochenbrüchen kommt.

Der Knochen ist ein lebendiges Gewebe, das ständigen Umbauprozessen unterliegt. Innerhalb von fünf Jahren wird die Hälfte des Knochengewebes erneuert. Im Kindes- und Jugendalter überwiegt der Knochenaufbau, daher ist der Kalziumbedarf in diesem Lebensabschnitt erhöht. Im jungen und mittleren Erwachsenenalter ist die Bilanz ausgeglichen. In der Regel steigt die Knochendichte bis zum 30. bzw. 35. Lebensjahr an und fällt danach allmählich ab. Von dieser maximalen Knochendichte zehrt der Mensch bis ins hohe Alter. Im dritten Lebensabschnitt überwiegen die Knochenabbauprozesse.

Durch entsprechende Ernährung und ausreichende Bewegung von Kindheit an kann ein gesunder, starker Knochen aufgebaut werden und ein übermäßiger Knochenabbau im Alter verzögert

werden. Nicht zuletzt durch die steigende Lebenserwartung ist Osteoporose eine der häufigsten Erkrankungen des Bewegungsapparates unserer Zeit. Bei Frauen schreitet der Knochenschwund in Zusammenhang mit der hormonellen Umstellung nach dem Wechsel schneller voran, da die Sexualhormone für den Erhalt der Knochenmasse mitverantwortlich sind. Die Gefahr an Osteoporose zu erkranken, wird neben der erblichen Anlage besonders durch die Risikofaktoren Rauchen, Alkohol, Nikotin, zunehmendes Alter, Östrogenmangel, Abführmittelgebrauch, Bewegungsarmut und Fehl- oder Mangelernährung verstärkt.

Zu den ernährungsbedingten Risikofaktoren zählen eine Unterversorgung mit Kalzium, aber auch eine unzureichende Vitamin-D- und Vitamin-K-Versorgung. Von der täglich zugeführten Menge an Kalzium werden 20 bis 40 Prozent aufgenommen. Manche Nahrungsbestandteile, wie Oxalsäure, Phytinsäure und Lignine, viel Speisesalz oder reichlich tierisches Eiweiß wirken sich ungünstig auf die Kalziumaufnahme aus. Auch Untergewicht, Ess-Störungen und häufige Schlankheitsdiäten stellen Risikofaktoren für Osteoporose dar. Studien haben ergeben, dass ein enger Zusammenhang zwischen Muskelmasse und Knochenmasse besteht. Bei Magersucht begünstigt die Störung im Hormonhaushalt einen zusätzlichen Knochenabbau. Selten sind organische Erkrankungen die Ursache bei Osteoporose. Bei der

"Ernährungsvorsorge" in Zusammenhang mit Osteoporose spielt der Mineralstoff Kalzium eine große Rolle. Eine zu geringe Kalziumzufuhr verhindert, dass ausreichend große Kalziumvorräte angelegt werden. Bei einer Kalziumunterversorgung entnimmt der Körper diese Substanz aus den Knochen. Die empfohlene Aufnahme liegt für Erwachsene bei etwa 1000 mg Kalzium pro Tag. Wer ein erhöhtes Osteoporoserisiko hat oder bereits an dieser Krankheit leidet, sollte 1200 bis 1500 mg Kalzium pro Tag aufnehmen.

Die wichtigste Kalziumquelle in unserer Kost sind Milch und Milchprodukte. Frischkäse, Topfen und Weichkäse enthalten weniger Kalzium als Hartkäse. 50 g Hartkäse (etwa 2 Scheiben) entsprechen bezüglich Kalziumgehalt etwa 200 g Topfen.

Eine Optimierung der maximalen Knochenmasse in jungen Jahren sowie eine Minimierung der Knochenabbaurate im Alter sind die wichtigsten Ziele zur Vorbeugung einer Osteoporose. Als Osteoporoseprophylaxe sind sportliche Aktivitäten geeignet, die die Muskulatur beanspruchen (kräftigende Übungen) und dadurch zu einem Aufbau der Knochenmasse führen.

Die Behandlung einer bestehenden Osteoporose sollte immer Ernährungsmaßnahmen, physiotherapeutische Maßnahmen und eine medikamentöse Behandlung umfassen.

1000 mg Kalzium (Ca) sind enthalten in:

1/4 – 1/2 l Milch + 2 Scheiben Schnittkäse (60 g) oder

2 Scheiben Edamer (50 g) + 1 Becher fettarmes Joghurt (150 g) + 1 Glas fettarme Milch (150 ml) + 1 Portion Brokkoli (200 g) + 1/2 l kalziumhaltiges Mineralwasser oder

19 Scheiben Brot + 5 kg Kartoffeln

TIPPS für starke Knochen

Bevorzugen Sie eher die fettarmen Milchprodukte und mageren Käsesorten. Diese liefern gleich viel Kalzium, enthalten aber weniger Fett und Cholesterin.

Statt dick Butter aufs Brot zu streichen, ist es besser, mehr Käse (bis 35 % FiT) draufzulegen.

Manche Mineralwässer verfügen über einen hohen Kalziumgehalt und eignen sich ideal als Getränk. Auch verdünnte kalziumangereicherte Fruchtsäfte sind eine Möglichkeit.

Wer auf Kuchen nicht verzichten will, sollte Topfen- oder Käsekuchen wählen.

Statt Mayonnaise über den Salat zu geben, als Alternative Joghurtdressing und klein geschnittenen Käse untermischen.

Essen Sie seltener Wurstwaren und nur 2 bis max. 4-mal pro Woche Fleisch. Eine sehr eiweißreiche Kost ist ebenso ungünstig wie große Mengen phosphatreicher Getränke und Speisen (v. a. Cola-Getränke, Fleisch- und Wurstwaren, div. Fertigprodukte, ...) oder häufig oxalsäurereiche Lebensmittel (v. a. Rhabarber, Spinat) auf dem Speisezettel.

Kalziumreiches Gemüse - Brokkoli, Lauch, Grünkohl, Fenchel - vermehrt essen und mit kalziumreichen Kräutern - Petersilie, Schnittlauch, Kresse - würzen.

Speisen ev. mit Magermilchpulver anreichern, z. B. Saucen, Cremen, Suppen, Püree. 10 g Magermilchpulver enthält 130 mg Kalzium.

Genussmittel, wie Alkohol und Kaffee in vernünftigen Mengen konsumieren.

V. a. bei älteren Menschen eine ausreichende Vitamin-D-Zufuhr sicherstellen. Durch den Verzehr von 1 bis 2 Fischmahlzeiten pro Woche ist dies möglich. Fettreiche Seefische wie Hering, Lachs, Heilbutt, Sardine und Thunfisch sind wegen dem höheren Vitamin-D-Gehalt, unter Berücksichtigung der Energie, zu bevorzugen.

Die Kochsalzaufnahme auf 5 - 6 g pro Tag beschränken, da Kochsalz dosisabhängig die Kalziumausscheidung über die Nieren erhöht. Besonders salzreiche Lebensmittel wie gepökelte Fleischerzeugnisse, Schmelzkäse, gesalzene Nüsse oder Salzgebäck sind daher besser zu meiden. Wenn Sie Salz verwenden, dann jodiertes Speisesalz.

Die Kalziumzufuhr auf mehrere Mahlzeiten über den Tag verteilen. Insbesondere auf eine Carreiche Spätmahlzeit achten, weil dadurch die nächtlichen Knochenabbauprozesse reduziert werden.

Das Normalgewicht anstreben und Untergewicht vermeiden. Reduktionsdiäten nur bei bestehendem Übergewicht durchführen.

Ausreichend Bewegung, möglichst im Freien, ist wichtig. Durch die Einwirkung von Sonnenlicht auf die Haut kann der Körper Vitamin D bilden, welches für die Kalziumaufnahme im Körper wichtig ist. Außerdem kräftigt Bewegung die Muskulatur und stimuliert den Knochenbau.

## N O R D I C W A L K I N G



Ab sofort treffen wir uns wieder regelmäßig **jeden Mittwoch um 18.00 Uhr** vor dem Gemeindezentrum Schleißheim.

Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden

## Schleißheim ist eine familienfreundliche Gemeinde!

Unsere Gemeinde beteiligt sich bei Audit familienfreundliche Gemeinde, weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Familienförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Beim 1. Workshop am 18. März 2013 wurde in Gruppenarbeit der IST-Zustand an familienfreundlichen Angeboten in Schleißheim erarbeitet. Und das Ergebnis war überaus positiv: Schleißheim hat bereits viel für Familien von Jung bis Alt zu bieten. Viele Vereine und ehrenamtliche Helfer leisten jetzt schon einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander in Schleißheim.

## Mitarbeit der Bürger/innen ist gefragt

In einem **2. Workshop am Montag 17.06.2013, 18:30 Uhr** (Kultursaal im Gemeindezentrum) soll nun erarbeitet werden, welche weiteren Maßnahmen notwendig sind, um Schleißheim **NOCH** familienfreundlicher zu machen.

*Wir laden dazu alle Bürger/innen aus Schleißheim ein, um Ihre Erfahrungen und Meinungen mit einzubringen und uns bei der Durchführung des Audits zu unterstützen. Egal in welcher Lebensphase Sie sich derzeit befinden. Denn familienfreundlich bedeutet hierbei nicht, dass es sich nur um Familien mit Kleinkindern handelt. Es umfasst vielmehr alle Alters- und Gesellschaftsschichten in der Gemeinde: Schwangerschaft & Geburt, Familien mit Säuglingen, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler, in Ausbildung Stehende, die nachelterliche Phase, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.*

Vom Familienreferat des Landes Oberösterreich gibt es eine Projektförderung in Höhe von max. € 10.000,-. Es müssen in drei Jahren mindestens 2 Projekte umgesetzt werden.

Nach Abschluss dieses Prozesses erfolgt eine externe Begutachtung, durch welche die Richtigkeit des Verfahrens überprüft wird. Die teilnehmenden Gemeinden werden nach abgeschlossener Auditierung vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend mittels Gütezeichen ausgezeichnet.



## UMFRAGE

Welche Ideen fallen Ihnen ein, um Schleißheim noch familienfreundlicher zu gestalten?

Meine Vorschläge: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Senden Sie Ihre Vorschläge per Email an: [hummer@schleissheim.at](mailto:hummer@schleissheim.at) oder geben Sie den Abschnitt am Gemeindeamt ab.

Danke für Ihre Meinung!

# Was gehört eigentlich in den Gelben Sack?

Die spontane Antwort der meisten Personen auf die Frage: "Was gehört in die Gelben Säcke oder in die Sammelbehälter mit dem gelbem Deckel?" lautet: „Plastik!“.

Die Beantwortung ist allerdings so nicht korrekt! Richtig wäre im Bezirk Wels-Land: „Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall“, wobei hier die Betonung auf dem Wort **Verpackungen** liegt.

Viel Sammelmateriale im Gelben Sack zählt nicht als Verpackung und ist daher ein Fehlwurf. Vor allem Hausabfall und Haushaltsgegenstände aus Kunststoff wie Spielsachen oder Windeln landen leider immer wieder am falschen Ort. Solche Fehlwürfe sind ein großes Problem bei der Sammlung. Nicht nur die Sortierung wird erschwert, auch die Sammelkosten steigen.

Produkte aus PVC wie Rohre oder Gartenschläuche sind bei der Wiederverwertung besonders unerwünscht, da sie den Recyclingprozess stören.

Folgende Stoffe sind keine Verpackungen und dürfen deshalb nicht im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne entsorgt werden (Beispiele): Maler-Folien, Plastikhandschuhe, Haushaltsgeräte, Dichtungen, Duschvorhänge, Kabelummüllungen, Luftmatratzen, Schwimmhilfen. Bei sehr hohem Fehlwurfanteil ist der Entsorger angewiesen, das Material nicht mitzunehmen.

Nur Verpackungen in die Sammelbehälter!

Dazu gehören PET-Flaschen, Milch- und Getränkepackungen, Verpackungsfolien, Joghurtbecher, Fleischtassen, Verpackungen aus Styropor, Getränke- und Konservendosen, Metalltuben, etc.

Nur restentleerte, sortenrein gesammelte Verpackungen können auch wieder einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.



Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibt es auf [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land) oder am Misttelefon 07242/54060.

---

## Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

# zum Schutz vor Waldbränden

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1 In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Wels-Land ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten, sofern dies erforderlich ist, um die Massenvermehrung von Forstschädlingen zu bekämpfen (§ 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003). Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land (Tel.: 07242/618-347) und

die örtlich zuständige Feuerwehr zu verständigen.

§ 3 Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975 und wird mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§ 4 Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2013 außer Kraft.

# Biotonne bringt Vorteile für alle

## Landen Ihre biogenen Abfälle bisher in der Restabfalltonne?

Biogene Abfälle sind viel zu kostbar, um mit dem Restabfall verbrannt zu werden. Werden sie in der Biotonne gesammelt, können sie als wertvoller Kompost zurück in den Kreislauf der Natur. Zusätzlich reduziert sich die Restabfallmenge auf diese Weise um bis zu 40%.

### Biotonne auch für Eigenkompostierer

Auf den Komposthaufen im eigenen Garten dürfen nicht alle organischen Abfälle. Biogene Abfälle tierischer Herkunft und Speisereste dürfen nur in Anlagen verarbeitet werden, die bei Temperaturen bis zu 60°C eine ausreichende Hygienisierung des Kompostes gewährleisten. Auch schwer verrottbares Laub von Nuss-

bäumen und Thujen, samen-tragende Unkräuter und erkrankte Pflanzenteile sind besser in der Biotonne aufgehoben.

### Zahlen und Fakten zur Biotonne im Bezirk Wels-Land

Im Vorjahr wurden 6.079 to biogene Abfälle mit der Biotonne gesammelt, pro (Gesamt)-Einwohner sind das ungefähr 90kg. Bei der Restabfallsammlung fielen zum Vergleich 94kg pro Einwohner an. Der Anschlussgrad der Biotonne beträgt in manchen Gemeinden fast 100%. Im Durchschnitt haben derzeit 66% der Haushalte eine Biotonne.

### Noch Fragen zur Biotonne?

Die Mitarbeiter am Gemeindeamt oder die Abfallberater am



Misttelefon 07242/54060 geben gerne Auskunft. Auf [www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land) gibt es in der Rubrik Info & Service eine Auflistung, was in die Biotonne darf und was für eine saubere Sammlung wichtig ist.

## „Feuer machen“ im Freien nur in Ausnahmefällen erlaubt

Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien im Freien verboten.

Ausnahmen gelten im Privatbereich nur für Lagerfeuer oder Grillfeuer. Als Brennmaterial sind ausschließlich unbehandeltes trockenes Holz oder Holzkohle zu verwenden. Nasses Material darf nicht verbrannt werden, Rauchentwicklung ist zu vermeiden.

Keinesfalls dürfen behandelte Hölzer, Lacke, Zementsäcke oder Kunststoffe verbrannt werden. Die dabei entstehenden Luftschadstoffe gefährden Mensch, Tier und Pflanze. Das Gesetz sieht, soweit die Tat nicht mit gerichtlicher Strafe bedroht ist, einen Strafrahmen bis zu 3.630 Euro vor.

Landesverordnungen regeln weitere Ausnahmen. Brauch-tumsfeuer sind in einem bestimmten Zeitraum (zum

Beispiel 2 Wochen vor oder nach Sonnwend) erlaubt und müssen vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Beginn der Gemeinde gemeldet werden.

Auch zur Bekämpfung schäd- lings- und krankheitsbefallener Materialien ist die Verbrennung in genau definierten Ausnahmefällen erlaubt. Auch hier muss die Gemeinde spätestens zwei Tage vorher informiert werden. Zur legalen Abfallentsorgung stehen den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten zur Verfügung. Materialien wie Strauch- und Baumschnitt, Laub, Blumen und Fallobst sind in jedem Fall getrennt zu sammeln und über Biotonne, Strauchschnittsammlung oder fachgerechte Kompostierung zu verwerten.

Bei Fragen helfen die Sach- bearbeiter der Gemeinde oder die Abfallberater am Mist- telefon 07242/54060 gerne weiter. Viele Informationen zum Thema Abfall

und Umwelt gibt es auch unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

PS: Eigene Bestimmungen zum Entzünden und Unterhalten von Feuern gelten im Wald. Aus Umweltsicht ist es jedoch nicht sinnvoll, forstliche Abfälle im Wald zu verbrennen. Grobes Holz ist ein begehrter Rohstoff für Biomasseheizungen. Das Feinmaterial wie Zweige und Blattwerk sollte im Wald ausgebreitet und zum Humusaufbau genutzt werden. Dadurch werden dem Boden die entnommenen Nährstoffe zum Teil wieder zurückgegeben.



Foto: Liane/Pixelio

# Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



## Staffelmarathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien gemeinsam beim Linz Donau Marathon am 21. April 2013 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Startgeld: 70 Euro (statt 85-105 Euro). Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden. Alle teilnehmenden Familien erhalten vier hochwertige Funktions-Shirts geschenkt – gesponsert von der OÖ Versicherung und der Sparkasse OÖ. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten Durchschnittsgeschwindigkeit gewinnt von ERIMA einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro.

## Vater-Kind-Wochenenden 2013

Den Alltag unterbrechen, die berufliche Herausforderungen zurücklassen und bewusst die Vaterrolle leben. Die Vater-Kind-Wochenenden tragen dazu bei, dass Männer ihren Anteil an Erziehung ausbauen, was sich auch positiv auf die Partnerschaft auswirkt. Mit der OÖ Familienkarte gibt es 5 Euro Ermäßigung je Wochenende. Weiters können Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ eingelöst werden! Alle Termine und weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

## ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann. Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

## Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Schülereinschreibung Schuljahr 2013/14



vom **15. bis 25. April 2013** jeweils  
Montag, 9:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag, 9:00 - 12:00 Uhr

im Sekretariat  
der Landesmusikschule Thalheim  
4600 Thalheim, Kirchenstr. 3,

**Auskünfte** unter Tel.: 07242/65297  
E-Mail: [ms-thalheim.post@ooe.gv.at](mailto:ms-thalheim.post@ooe.gv.at)

### Unterrichtsfächer:

Musikalische Früherziehung - (ab 4 J.)  
Musikalische Sonderpädagogik  
Tanz und Bewegung – (ab 5 J.)  
Singmäuse - (5 bis 6 J.)  
Schulchor - (für 6 bis 10 J.)  
Musikwerkstatt - (ab 6 J.)  
Blockflöte, Klavier, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Jazzgesang, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon,  
Schlagwerk, Percussion, Improvisation

# Bundesförderung Thermische Sanierung 2013

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro vergeben, die mit dem **Konjunkturbonus** auf 7.000 Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage** wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage oder zum Beispiel Pellets- und Hackschnitzel-Heizungen umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der **Energieausweis** pauschal mit 300 Euro gefördert. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 Prozent der Investitionskosten bzw. 30 Prozent beim Bonus gedeckelt sind.

Bei **Teilsanierungen** sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000 Euro möglich, die sich mit Konjunkturbonus und Energieausweisförderung auf 4.300 Euro erhöhen können.

Details zur Einreichung:

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. Mehr Informationen finden Sie auf [www.sanierung2013.at](http://www.sanierung2013.at).



**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

**... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.**

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

# Neues aus Krabbelstube, Kindergarten und Hort

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** möchten wir an all jene richten, die uns mit ihren Spenden unserem *Multifunktionalen Raum* einer richtigen SINNESOASE, ein Stück näher gebracht haben. Mit großer Freude und Tatendrang starten wir nun in die Phase der Umsetzung! Voraussichtliche Fertigstellung im Sommer 2013.

## Fasching im Kindergarten

Kinder verkleiden sich gerne im Fasching und haben Spaß, für kurze Zeit in eine andere Rolle zu schlüpfen. Dabei sind ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Am Faschingsdienstag bevölkerten mindestens 15 rosa Prinzessinnen, einige grimmige Piraten, lustige Pipi Langstrümpfe, flotte Cowboys, bunte Clowns, blitzschnelle Spidermen, wunderschöne Ballerinas, furchtbar schöne Hexen, ein völlig harmloses Krokodil, unerschrockene Ritter, wunderschöne Blumenkinder sowie viele andere verkleidete Kinder den Kindergarten.

Um 9 Uhr marschierten alle Gruppen mit Krawall und Gesang durch die Schule, in den Turnsaal. Dort wurden gemeinsam lustige Fallschirmspiele gemacht und es wurde gelaufen, bis selbst die verkleideten Skelette nicht mehr weiß waren. Anschließend feierte jeder in seiner Gruppe unterschiedlich mit lustigen Wettspielen, und verspeiste Krapfen, Süßes und Knabbereien.



## 1. Schikurs in Kirchschatlag

In der Woche vom 28. Jänner bis 1. Februar war es soweit. 15 Kindergartenkinder stiegen voller Vorfrende in den Bus der Schischule Spolenak, der sie zum Schikurs nach Kirchschatlag brachte.



Viele der Kinder standen zum ersten Mal auf den Schiern und machten ihre ersten Rutschversuche. Doch schon am ersten Tag durften alle mit dem Zauberteppich fahren, der sie auf den Hügel hinaufbeförderte. Dort wurden dann unermüdlich „Boger!“ geübt.

Zum Abschluss konnten die Kinder bei einem Rennen das Gelernte unter Beweis stellen und wurden dafür mit einer Medaille belohnt.



## Hortkinder im Brotbackmuseum

In den Semesterferien machten wir uns mit dem Bus auf den Weg ins Brotbackmuseum der Burg Wels. In der Burg angekommen, wurden wir bereits von unserer sympathischen Betreuerin erwartet und begrüßt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es mit dem Workshop „Vom Korn zum Brot“ los. Gleich zu Beginn musste unser Brotteig vorbereitet werden. Zuerst wurden die Zutaten erklärt und zusammengemischt. Danach konnten sich die Kinder beim Kneten austoben und ihr Backkönnen unter Beweis stellen. Die anschließende Führung durch das Museum war interessant und aufschlussreich. Altes Werkzeug und Hilfsmittel konnten begutachtet werden.

Als nächstes wurde unser Teig zurecht geformt und Zutaten wie Salz, Mohn, Sonnenblumen- oder Kürbiskerne wurden darauf gegeben. Danach kamen die leckeren Weckerl in den Ofen. In der Zwischenzeit machten wir noch einen Abstecher in das obere Museum, wo es zum Beispiel verschieden Waffen und Schwerter zu sehen gab. Zusätzlich hatten wir noch die Möglichkeit, einen kurzen Blick in den alten Geheimgang zu werfen. Zum Abschluss gaben wir unsere Backwaren aus dem Ofen und verspeisten diese genüsslich. – Vorzüglich!



**TIGER hilft!** Mit einer Spende von € 1.000,- und einem Starter-Kit an TIGER Kunterbunt-Farben unterstützt TIGER den Kindergarten Schleißheim und hilft so ein Stück weiter auf dem Weg zur Realisierung des neuen Sinnes-Raums.



*Lucki, seine Eltern und Annas Mama (Anna war leider krank) freuen sich mit den Pädagoginnen über die Unterstützung von TIGER Coatings (Ing. Elisabeth Berghofer, Dr. Clemens Steiner).*

## Leseolympiade 2013

Bereits zum achten Mal fand heuer die Schülerolympiade, zu der alle 4. Klassen der oberösterreichischen Volksschulen eingeladen wurden statt. Dieser Lesewettbewerb stand unter dem Motto „X Y Z wir lesen um die Wett“. Die Olympiade wurde von der Raiffeisenbankengruppe O.Ö. gemeinsam mit der Buchhandlung Thalia und dem Landesschulrat für O.Ö. veranstaltet. Mitte November erhielt jedes Kind der 4. Klasse ein Leseheft mit einer Geschichte. Anschließend mussten Fragen dazu beantwortet werden. Die Klassensieger (Hannah Doppelbauer, Annika Zweimüller und Jakob Fetz) durften an der Bezirksveranstaltung am 11. Februar in Steinerkirchen an der Traun teilnehmen.



Sie mussten im Vorfeld 3 Bücher lesen und dann beim Wettbewerb ihr Wissen vor der Jury unter Beweis stellen. Unsere Leseratten schlugen sich wieder wacker, aber leider reichte es nicht zum Sieg. Eine falsch beantwortete Frage brachte das Aus.

Wir sind auf unsere Klassensieger stolz, da sie zu den besten drei Teams des Bezirkes gehören. Dass das Lesen an unserer Schule eine große Bedeutung hat, sieht man auch an unseren verschiedenen Leseaktivitäten:

- Lesen mit Lesepaten in allen Klassen
- Klassenübergreifendes Lesen in kleinen Lesegruppen je nach Lesekönnen
- Lesen mit dem Leseprogramm „Lesikus“
- Erstklässler lesen den Viertklässlern vor
- Tägliches Vorlesen am Beginn des Schultages

## Faschingsdienstag in der Volksschule

So wie jedes Jahr, war auch heuer der Faschingsdienstag in der Volksschule ein ganz besonderer Tag. Cowboys, Prinzessinnen, Superhelden, Hexen, ein Pferd und vieles mehr versammelten sich, um den Schultag gemeinsam zu genießen. Spezielle Highlights an diesem Tag waren das gemütliche und unterhaltsame Beisammensein in der Klasse, die Spiele aller Klassen im Turnsaal und das gemeinsame Schlemmerbuffet in der großen Pause. All das wurde mit einer musikalischen Umrahmung zu einem hervorragenden Tag für Schüler/innen und Lehrerinnen.



## Kindergottesdienste - Gallusbote

Die Pfarre sucht noch Unterstützung bei der **Gestaltung der Kindergottesdienste** und bei der **Erstellung des Gallusboten**. Wer mitmachen möchte oder vorab Fragen dazu hat, bitte bei Christiane Huber unter 0699 10943147 melden. „*Verstecke deine Talente nicht. Sie wurden dir zum Gebrauch gegeben.*“

Nächster Kindergottesdienst am **07.07.2013 mit Fahrzeugsegnung**

# Girls – Day JUNIOR in der Lebensmittel HTL in Wels

Den SchülerInnen der dritten und vierten Klasse bot sich ein Vormittag der Superlative. Wir durften in die Lebensmittel HTL nach Wels fahren. Dort etwas verspätet angekommen wurden wir sehr herzlich in Empfang genommen. Wir zogen uns unsere Laborkittel an und los ging die spannende Reise durch verschiedene Labors, Backstuben und einer hauseigenen Mühle. Jede Station wurde von den HTL – SchülerInnen vorbereitet, welche sich auch im Anschluss sehr nett um uns gekümmert haben und uns viele tolle Sachen zeigten. Wir durften in Labors experimentieren, mahlten uns unser eigenes Mehl und buken daraus Mohnflesserl und Kekse.

Wir staunten nur so, als wir uns davon überzeugten, wie viele interessante Sachen es durch ein Mikroskop zu beobachten gibt. Bei der Heimreise wussten viele SchülerInnen von uns bereits: „Das ist die Schule, in die ich gehen möchte!“



## Palmbuschen binden

Die Palmbuschenweihe ist ein fester Bestandteil unserer österlichen Tradition. Die Zweige der Palmbuschen sollen an die Palmwedeln erinnern, mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde. Außerdem sind die Zweige grün und so ein Symbol für das „ewige Leben“.

Alle Kinder unserer Schule dürfen im Rahmen der Osterwerkstatt am Freitag vor dem Palmsonntag selbst einen Palmbuschen binden. Herzlichen Dank an Fr. Anni Niederhuber und Fr. Veronika Taschner, die uns wieder tatkräftig unterstützen werden. Wir möchten alle Kinder und Eltern sehr herzlich einladen mit diesen selbst gebundenen Palmbuschen zur Palmweihe zu kommen. Am Sonntag, 24. März 2013 um 8.45 Uhr ist Weihe der Palmbuschen beim Gemeindeamt, anschließend Prozession in die Kirche und Gottesdienst.

**00 FAMILIEN BUND**

**Eintritt frei!**

**WAS IST LOS?**  
Veranstaltungstermine  
Frühjahr 2013

- LESE- und GESCHICHTENFESTIVAL für Kinder**  
Do, 25. April, 9 bis 13 Uhr  
Fr, 26. April, 9 bis 17 Uhr  
**Grottenbahn/Pöstlingberg/Linz**  
Märchenwanderungen mit Helmut Wittmann & Hubert Krexhammer, Erzähltheater Ursophon, Puppenkistlbühne, Bücherdetektive, Geheim-Codes knacken, Lenzibald u.v.m.
- MUSIK ImpULS**  
Fr, 17. Mai - zum Welttag der Familie  
**Kulturzentrum HOF/Linz**  
ab 14 Uhr: **Radioworkshop** für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
ab 18 Uhr: **Vortrag „Der Einfluss von Musik auf das Gehirn“** mit **Dr. Manuela Macedonia**

**Infos: 0732 / 60 30 60, office@ooe.familienbund.at  
www.ooe.familienbund.at**



**Life RADIO** **LTO** **00Nachrichten** **Tips total regional.** **Linz Kultur** **LANZ OBERÖSTERREICH** **HOF KULTURZENTRUM** **Thalia.at** **HARIBO** **SCHARTNER BOMBE**

# Rückblick

# FASCHINGS-PARTY

Am 27. Jänner 2013 fand unser Kinderfasching in der Turnhalle statt.  
Ca. 80 Kinder besuchten uns verkleidet mit Ihren Eltern.  
Für die Kinder gab es wieder einen GRATIS Krapfen.

Es wurde getanzt und lustige Spiele gespielt.  
Auch ein Kasperltheater gab es heuer wieder.

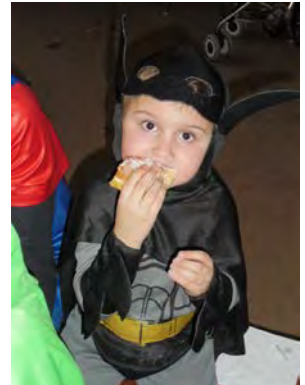
Für's leibliche Wohl wurde bestens gesorgt!

Es war ein lustiger Nachmittag für JUNG und ALT!

DANKE für Eure zahlreiche Teilnahme



Durch's Programm führte:  
Schneider Christa



Am 12. Jänner fand sich das Chaosteam spät aber doch zur gemeinsamen **Weihnachtsfeier** beim Binder im Holz ein. Da uns der Wettergott an diesem Tag leider einen Strich durch die Rechnung machte, musste das geplante Eisstockschießen aufgrund fehlender Minus-Grade abgesagt werden. Nur dem Vorstandsteam wurde es dann doch beim Fotografieren in der Winterlandschaft noch etwas kühl. Dies tat jedoch der Stimmung beim zweiten Programmpunkt, dem anschließenden Bratlessen, keinen Abbruch.



Anfang Februar machte sich eine Abordnung des Chaosteams auf, um gemeinsam mit einigen Mitgliedern der LJ Steinhaus die Pisten beim **Nachtrodeln** in Schladming unsicher zu machen. Nach der unterhaltsamen Anreise gab es erst mal ein Ripperlessen, um sich für die anschließenden sportlichen Aktivitäten zu stärken. Beim Einkehren in diversen Hütten wurden freundschaftliche Kontakte zu unserer Nachbar-Landjugend geknüpft. Spät nachts kamen wieder alle Chaosler müde, aber glücklich und mit heilen Knochen daheim an. Alles in allem ein sehr gelungener Ausflug.

Vorankündigung: Am Dienstag, den **30. April** findet wie jedes Jahr wieder das traditionelle **Maibaum-Aufstellen** statt. Die Einladung dazu mit genauen Infos findet ihr in den kommenden Wochen in eurem Postfach. Wir freuen uns schon auf zahlreiches Erscheinen und viele helfende Hände, damit es der Baum in die Höhe schafft.



## WELL.COME

STARLIM Spritzguss GmbH  
z.H. Ausbildungsteam  
Mühlstraße 21  
4614 Marchtrenk

ONLINE BEWERBEN:  
zukunft@starlim-sterner.com  
www.starlim-sterner.com  
f .com/starlimsterner.oee

### Mit Vorsprung ins Berufsleben

starlim//sterner ist weltweit Marktführer bei der Verarbeitung von Flüssig-Silicon für technische Anwendungen. So stecken z.B. in jedem europäischen Auto Dichtungselemente, in PC-Tastaturen Schaltmatten und in Babyflaschen Sauger aus Silicon.

### 4 Ausbildungen im Angebot

starlim//sterner gibt jährlich jungen Menschen die Chance auf eine perfekte Ausbildung. Auch HTL-/AHS-SchülerInnen, die ins Berufsleben wechseln möchten, sind willkommen.

- **MetalltechnikerIn** [Hauptmodul Werkzeugbautechnik]
- **KunststoffformgeberIn**
- **KonstrukteurIn** [Schwerpunkt Werkzeugbautechnik]
- **MechatronikerIn**
- **Möglichkeit zur Lehre mit Matura** [KTLA oder Berufsreifeprüfung]

### Was Lehrlinge von starlim//sterner erwarten können

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z.B. Skifahren, Outdoortrainings,...)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (Handy, Bezahlung des B-Führerscheins,...)



### Interessiert an starlim//sterner?

Diese Bewerbungsunterlagen bitte senden:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebenen Lebenslauf
- die letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto



Ein Schnuppertermin kann bei Herrn Koch oder Herrn Hofer vereinbart werden (Tel. 07243/58 59 60)

Für diese Lehrstellen ist eine Entlohnung gemäß der Lehrlingsentschädigung des KV für Arbeiter im Metallgewerbe vor gesehen.



ZIVILSCHUTZ

## Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

### TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



#### Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



#### Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



#### Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches Improvisieren“.

#### Verwenden Sie Leitern als **Steighilfen!**

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



#### Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



#### Sicherheit beim **Fensterputzen!**

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



### ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !



Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel !



Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.



Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

**SICHER ist SICHER !**



# Freiwillige Feuerwehr Schleißheim – Neuwahl Kommando

Am Freitag, den 1. März 2013 fand die Feuerwehrkommandoneuwahl im Kultursaal der Gemeinde Schleißheim statt, da gemäß Landesfeuerwehrgesetz das Feuerwehrkommando alle 5 Jahre neu gewählt werden muss. Die gewählten Funktionen bestehen aus Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, Schriftführer und Kassenführer.

Nachdem HBI Hadringer Herbert nach 25 Dienstjahren als Feuerwehrkommandant der FF Schleißheim aus dem Kommando ausschied, musste ein neues Feuerwehrkommando gewählt werden. Das neue Kommando wurde mit einer Mehrheit gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Kommandant HBI Pötscher Patrick
- Kommandant-Stellvertreter OBI Adelsmair Helmut
- Schriftführer AW Doppelbauer Daniel
- Kassenführer AW Mistlberger Erwin



Vom neuen Kommando wurden folgende Feuerwehrmitglieder wieder bzw. neu zu den jeweiligen Funktionen bestellt:

- Gerätewart AW Hadringer Günter
- Zugskommandant BI Höllhuber Johann
- Zugskommandant BI Hadringer Thomas
- Lotsen und Nachrichtenkommandant BI Wespl Sepp
- Gruppenkommandant/Atemschutzwart HBM Fellner Thomas
- Gruppenkommandant HBM Maier Emanuel
- Gruppenkommandant HBM Kogler Wolfgang
- Gruppenkommandant HBM Thanhofer Jürgen
- Jugendbetreuer OFM Furlinger Bernhard

Im Zuge der Feuerwehrkommandoneuwahl wurden die scheidenden Kommandomitglieder für ihre langjährige Tätigkeit für die FF Schleißheim zu Ehrenmitgliedern befördert:

- E-HBI Hadringer Herbert
- E-OBI Stadlmayr Günter
- E-AW Grubmair Franz
- E-AW Schmidtbauer Johann
- E-OBI Schlöglmann Johann

Die FF Schleißheim bedankt sich im speziellen bei E-HBI Herbert Hadringer für seine langjährigen Dienste und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Feuerwehr.





Freitag,  
19. April 2013



Beginn 19:00 Uhr

# Wein- & Hopfenfest



Eintritt frei

im Gasthaus Huber  
Eingang Kirchengasse



RAIFFEISENBANK  WELS  
Die Bank für Ihre Zukunft  Schleißheim

# Musikverein Schleißheim - Maiblasen

Liebe Schleißheimer Musikfreunde, die Tradition des Maiblasens in unserem Schleißheim wird schon über viele Jahrzehnte gepflegt. Die Musiker werden von den Einwohnern meist bereits erwartet und häufig von einer Schar begeisterter Kinder begleitet. Die Musikkapelle wird für das „AUFSPIELEN“ von den Menschen mit einer Geldspende belohnt und mit exzellenten festen oder flüssigen Nahrungsmitteln verköstigt. Unser ehemals kleines Dorf ist zwischenzeitlich auf über 1200 Seelen und 460 Haushalte angewachsen und es wird zeitlich immer schwieriger alle Gemeindeglieder zu erreichen. Wir Musikanten möchten diese Tradition jedoch auch weiterhin allen Schleißheimerinnen und Schleißheimern vertraut machen und diesen schönen Brauch auch trotz des starken Wachstums unserer Gemeinde aufrecht erhalten. Deshalb werden wir an folgenden Tagen in den genannten Ortsteilen zum Maiblasen aufspielen:



Samstag 27. April	Forsting, Scherau, Am Weiher, Ottstorf
Montag 29. April	Schleißheim - Ortskern
Mittwoch 1. Mai	Traunstrasse, Schlossgasse, gesamte Bindenmarkter Strasse und Güterweg Dietach sowie alle angrenzenden Straßen bis zum Ortsende in Blindenmarkt.

## Weitere musikalische Termine:

Donnerstag, 30. Mai	Dämmerchoppen am Paradeisweg
Samstag, 29. Juni	Marschwertung in Steinhaus
Sonntag, 7. Juli	Gottesdienstgestaltung mit anschließendem Frühschoppenkonzert am Pfarrplatz.

Albert Fischerleitner, Obmann

# Theater Stammtisch



Jeden 1. Sonntag im Monat! Immer um 18.00 Uhr im Gasthaus Huber!



... Weils bei uns immer lustig ist!!



# ORTSSCHIMEISTERSCHAFT 2013

Austragungstag: Samstag, 9. März 2013  
 Austragungsort: Hinterstoder-Höss (Ahornhang)  
 Streckenlänge: 547 m



## ERGEBNISLISTE

Snowboard			Schüler II weibl.			AK I Herren		
	Laufzeit	Rückstand		Laufzeit	Rückstand		Laufzeit	Rückstand
1. Klaus Willburger	53,81	00,00	1. Sylvana Wörntner	39,66	00,00	1. Uwe Kern	44,64	00,00
<b>Super-Mini weibl.</b>			2. Elisabeth Mistlberger	48,87	09,21	2. Christoph Falkensammer	47,07	02,43
1. Lisbeth Hagen	48,76	00,00	3. Sandra Hadringer	1:21,74	42,08	3. Markus Hobl	47,18	02,54
2. Celina Stadlmair	nicht im Ziel	-	<b>Gäste Schüler</b>			4. Gerhard Lockinger	nicht im Ziel	-
<b>Super-Mini männl.</b>			1. Nadine Wörntner	47,74	00,00	<b>Allg. Kl. Damen</b>		
1. Fabio Hofbauer	38,57	00,00	2. Jeanine Wörntner	54,57	06,83	1. Sophie Mistlberger	50,82	00,00
2. Maximilian Falkensammer	39,87	01,30	<b>AK II Damen</b>			2. Marlene Berger-Oberndorfer	50,99	00,17
3. Paul Willburger	42,06	03,49	1. Andrea Breitwieser	41,85	00,00	<b>Gäste männl.</b>		
4. Felix Falkensammer	44,56	05,99	2. Doris Hobl	49,44	07,59	1. Franz Wörntner	40,15	00,00
5. Leo Zauner	46,54	07,97	3. Jolanda Hufschmidt	nicht im Ziel	-	2. Harald Höglinger	45,84	05,69
<b>Mini weibl.</b>			<b>AK I Damen</b>			3. Florian Höglinger	nicht im Ziel	-
1. Wiebke Hufschmidt	55,89	00,00	1. Manuela Falkensammer	43,72	00,00			
2. Anna Katharina Fetz	1:38,88	42,99	2. Manuela Zauner	45,75	02,03			
<b>Mini männl.</b>			3. Andrea Hagen	47,32	03,60			
1. Dominic Aschl	1:12,88	00,00	4. Barbara Fetz	50,42	06,70			
<b>Kinder I weibl.</b>			<b>AK IV Herren</b>					
1. Zoe Fichtner	50,40	00,00	1. Helmut Hobl	47,71	00,00			
2. Anna Falkensammer	54,18	03,78	2. Walter Lehner	49,99	02,28			
3. Florentina Hagen	57,73	07,33	3. Johann Gellner	52,80	05,09			
4. Juliane Hagen	1:02,00	11,60	4. Franz Hager	55,17	07,46			
5. Maya Webinger	1:23,39	32,99	<b>AK III Herren</b>					
<b>Kinder II männl.</b>			1. Franky Mistlberger	43,49	00,00			
1. Fabian Haindl	51,64	00,00	2. Franz Hobl	45,75	02,26			
2. Johannes Mistlberger	51,73	00,09	3. Christian Breitwieser	46,85	03,36			
3. Jakob Fetz	53,04	01,40	4. Manfred Zauner	1:16,75	33,26			
4. Raphael Lockinger	1:10,74	19,10	<b>AK II Herren</b>					
<b>Schüler I weibl.</b>			1. Josef Wörntner	37,43	00,00			
1. Corinna Breitwieser	49,32	00,00	2. Arthur Klotz	38,36	00,93			
2. Ines Danmayr	49,36	00,04	3. Gerald Winter	39,12	01,69			
3. Ronja Webinger	57,79	08,47	4. Manfred Stadlmair	41,89	04,46			
<b>Schüler I männl.</b>			5. Jochen Krippel	42,13	04,70			
1. Angelo Wörntner	37,84	00,00	6. Bernhard Webinger	42,54	05,11			
2. Stefan Klotz	41,20	03,36	7. Erwin Mistlberger	43,30	05,87			
3. Lukas Fetz	47,28	09,44	8. Andreas Fetz	52,06	14,63			
4. Tobias Hobl	47,53	09,69	9. Josef Köttstorfer	nicht im Ziel	-			
5. Christopher Aschl	48,82	10,98						
6. Paul Hufschmidt	nicht im Ziel	-						



## ORTSMEISTER 2013

Damen:

**Sylvana Wörntner 39,66**

Herren:

**Josef Wörntner 37,43**

Der Wettergott war heuer dem Skitag nicht so gut gesonnen wie in den letzten Jahren, dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch und die über 80 mitgereisten Teilnehmer hielten das Motto "SKIFAHREN MIT FREUNDEN" hoch.

Wie jedes Jahr haben der Großteil der Mitgereisten ihr Snowboard- und Skikönnen beim Rennen unter Beweis gestellt. Neben den beachtlichen Leistungen die gezeigt wurden (siehe Anhang Ergebnisliste) stand der olympische Gedanke "Dabei sein ist ALLES" im Vordergrund.

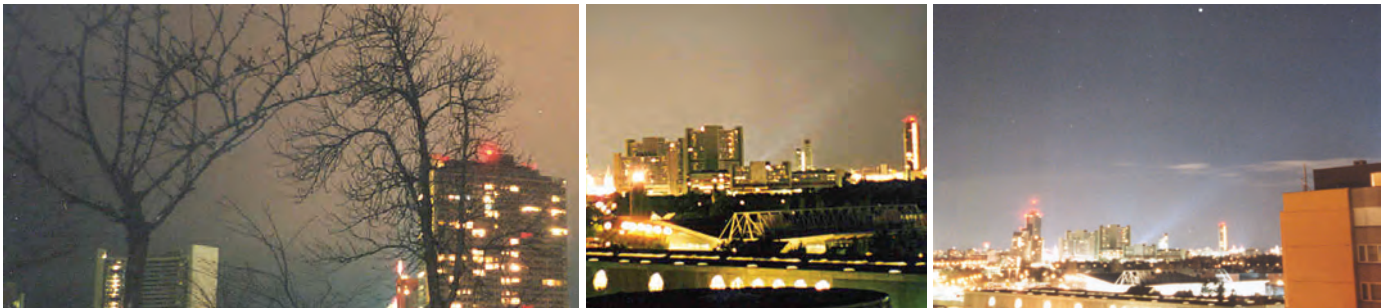
Ein weiterer Höhepunkt war die Siegerehrung im Gasthaus Huber, wo noch bis spät in den Abend gefeiert (und analysiert) wurde.



Ein besonderes Anliegen ist es mir mich bei allen Sponsoren des Ortschaftages zu bedanken:

Bauhaus, Raiffeisen Bank Schleißheim, Felbermayr Transporte, Gasthaus Zauner, Gasthaus Huber, KFZ-Fachbetrieb Pachner, FPÖ Schleißheim, Schnittstelle, Ingenieurbüro Hobl, H&H Systems, IT Pool, W.E. Wohnidee, Kraftwerk Living Technologies, IPM Schober Fenster, Molto Luce, Klipp, Apotheke Thalheim, Gemeinde Schleißheim, McDonald's Wels West, Hofladen Hobl, Zahnarzt Hufschmied, Illenberger Lederwaren GmbH, Bäckerei Meingast und allen privaten Gönnern des Skitages Schleißheim.

Jeder kann etwas für die Artenvielfalt tun



## Sehen Sie die Milchstraße?

Wann haben Sie zuletzt einen prächtigen Sternenhimmel erlebt? Oder kennen Sie all dies nur aus dem Planetarium? Wenn das der Fall ist, dann fragen Sie sich doch, warum? Verantwortlich für das Verblässen unseres Sternenhimmels sind die zunehmenden künstlichen Lichtquellen von Siedlungen, Großstädten und Industrieanlagen, die zur sogenannten „Lichtverschmutzung“ beitragen. Die künstliche Aufhellung hat nicht nur für den Menschen negative Folgen, der an der Reizüberflutung leidet, sondern gerade auch für die Tierwelt.

Das UV-Licht des Mondes bzw. der Himmelskörper hilft Insekten und Vögeln, sich bei ihren Flügen zu orientieren. Wenn Insekten die Himmelskörper nicht mehr sehen, fixieren sie stattdessen nahe gelegene Lichtquellen, wodurch sie geblendet werden und die Orientierung verlieren. Viele verletzen sich beim Aufprall oder verbrennen nach dem Eindringen in den Leuchtkörper. Auf diese Art und Weise sterben jährlich Millionen nachtaktiver Insekten. Da diese oft Hunderte von Metern extrem stark von Lampen angezogen werden („Staubsaugereffekt“), entstehen darüber hinaus Nahrungsdichtever-schiebungen innerhalb von Ökosystemen.

Auch Zugvögel, die zu zwei Drittel in der Nacht wandern, orientieren sich an den Sternen und werden so von der Lichtverschmutzung beeinflusst. Während ihres Flugs in den Süden werden sie durch starke Lichtkonzentrationen – etwa von „Skybeamern“ – fehlgeleitet. Bei Kollisionen mit Gebäuden finden viele Vögel den Tod („Tower-Kill Phänomen“).

Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um die Lichtverschmutzung zu reduzieren. Generell gilt: Nicht die Lichtquelle sollte zu sehen sein, sondern das zu beleuchtende Objekt!

### Was kann man tun um die Lichtverschmutzung zu minimieren?

#### Gezielt beleuchten

Als Privatperson kann man im Haus oder im Garten auf Dauerbeleuchtung verzichten. Als Alternative können Bewegungsmelder verwendet werden, die gleichzeitig Energie sparen.

#### Die Farbe macht's

Nicht nur vor dem Hintergrund des Energiesparens ist es sinnvoll, Natriumdampf- Niederdrucklampen anstelle der gängigen Quecksilberdampf-Hochdrucklampen zu verwenden. Das emittierte Licht dieser Lampen ist an das menschliche Sehvermögen angepasst, während sie im UV-Bereich, wo nachtaktive Insekten ihr Sehmaximum haben, kaum Licht emittieren. Um zusätzlich Kosten und Energie zu sparen, empfiehlt es sich in den späteren Nachtstunden – bei einem geringeren Verkehrsaufkommen – die Leistung der Lampen zu reduzieren.

#### Von oben statt von unten

Lampen im Außenbereich sollten so eingebaut sein, dass die Leuchten nur nach unten und auf das wirklich Notwendige strahlen. Die gleiche Ausrichtung der Lampen gilt auch für Werbebeleuchtungen.

#### Ablenden statt blenden

Die Beleuchtung sollte so installiert sein, dass eine mögliche Blendung minimiert wird. Bei Gebäudebeleuchtungen, falls überhaupt notwendig, sollte auf eine exakte Ausrichtung der Strahler geachtet werden. Touristische Beleuchtungen besonders im Außenbereich sollten nach 23 Uhr ganz abgeschaltet werden.

Endlich ist es soweit, der langersehnte Frühling steht vor der Tür. Gemeinsam mit den Frühlingsgefühlen steigt auch die Vorfreude auf das Tennisspielen. Erst müssen noch die Tennisplätze „ausgewintert“ werden, dann kann im April die neue Tennissaison starten.

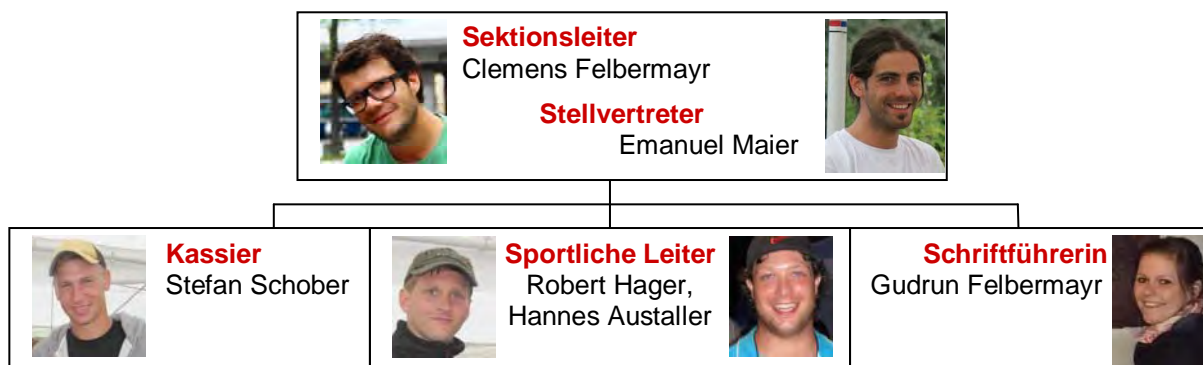
Auch heuer würden wir uns wieder über neue Mitglieder freuen und bieten allen Neuzugängen 50% Ermäßigung auf den Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr. Für Informationen steht Clemens Felbermayr, Sektionsleiter Tennis, unter 0664/6198215 zur Verfügung.

### Neuigkeiten aus den Wintermonaten:

Der UTC Schleißheim nimmt an einer Wintermeisterschaft (Babolat Wintercup) teil. Bei nur noch einem offenen Match erstreben die Spieler eine Platzierung unter den Top 3 – die Chancen sind sehr hoch.

RANK	TEAM	MATCHES	WINS	DRAWS	DEFEATS	SETS	GAMES	POINTS
1	Arbeitskollegen	5	4	0	1	49:15	356:208	16
2	ASKÖ DWT solarCity	5	3	1	1	41:23	326:220	13
3	UTC Katsdorf 2	6	3	0	3	42:34	341:328	12
4	<b>UTC Schleißheim</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>34:31</b>	<b>307:302</b>	<b>11</b>
5	TC Eigenheim	5	2	1	2	33:35	304:308	9
6	Luftenberg 2	5	2	0	3	26:38	264:319	9
7	Neuhofen 2	5	0	0	5	7:56	155:368	2

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, wurde das Amt des Sektionsleiters an Clemens Felbermayr übergeben, dieser möchte hiermit sein neues Team vorstellen:



Die OÖ Mannschaftsmeisterschaft findet von 4.5.-6.7. statt. Der UTC Schleißheim ist mit den Mannschaften der Damen +35, Herren +45 und Herren 1 Allgemeine Klasse vertreten.

**Das erste Heimspiel bestreiten die Herren 1 am 11.5. ab 13 Uhr – im Anschluss daran findet für alle Spieler und Zuschauer ein Grillabend statt.**

### Vorankündigungen:

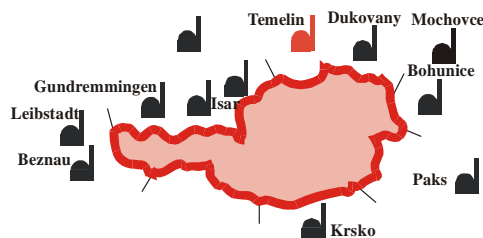
- Kindertraining (1x wöchentlich)
- Ferienaktion (Tenniswoche für Kinder geplant)
- Freitags ab 17 Uhr Club-Abende mit Mixed-Doppel-Bewerben
- „Schnuppertage“ für alle Tennisinteressierten
- Wandpokal und Vereinsmeisterschaft

Zu den Vorankündigungen folgen noch genauere Infos. Neuigkeiten können auch dem Schaukasten (gegenüber Gasthaus Huber) entnommen werden.

Die Sektion Tennis freut sich auf eine schöne, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

# AKW - Unfall – Was tun!

39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.

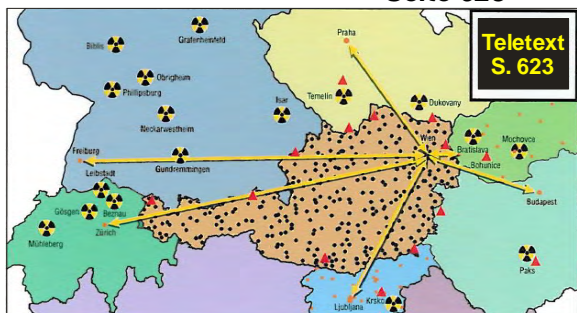


Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen.

Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

**RECHTZEITIG VORSORGEN  
PANIK VERMEIDEN  
WEISUNGEN BEACHTEN**

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte finden Sie im **ORF – Teletext auf Seite 623**



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- ▲ 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen

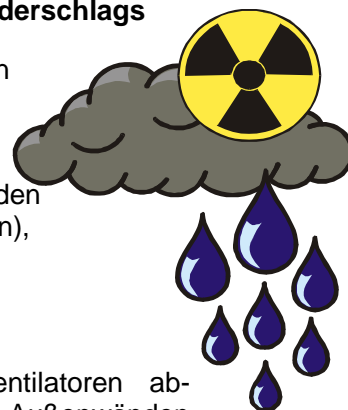
**Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!**

## WÄHREND

### Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen.



Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.) Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen  
Radio – oder TV Meldungen beachten

## NACH

### einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen  
Häufig Haare waschen und duschen



Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.)  
Ernährung aus Vorräten  
**Radio- oder TV Meldungen beachten**

# Neues vom Fußballverein FC Union Schleißheim



Nach einer sehr erfolgreichen Herbstmeisterschaft, unser neu formiertes und stark verjüngtes Team belegt zurzeit den zur Relegation berechtigten 2. Platz der DSG-1.Klasse, befindet sich die Mannschaft momentan in der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft 2013. Im Rahmen des Aufbautrainings stand auch wieder ein Trainingslager am Programm, welches in Umag/Kroatien vom 14.-17. März stattfand.

Die Frühjahrsmeisterschaft beginnt voraussichtlich am 5./6. April. Nach dem letztjährigen Abstieg hat sich die Mannschaft schnell wieder gefangen und sofort das Ziel Wiederaufstieg in Angriff genommen. Dieses Vorhaben scheint auch weiterhin realistisch, aufgrund der guten Platzierung und einer sympathischen sowie ehrgeizigen Truppe werden wieder einige spannende Spiele am Schleißheimer Fußballplatz zu erleben sein. Der FC Union Schleißheim freut sich auf den Saisonstart und baut auf die zahlreiche Unterstützung seiner Fans.



## Preisschnapsturnier

Am Samstag den 23. Februar 2013 fand zum zweiten Mal das Schleißheimer Preisschnapsturnier, veranstaltet vom FC Union Schleißheim, im GH Huber statt. Das Turnier wurde wie schon im Vorjahr eine äußerst gelungene Veranstaltung. In einer gemütlichen Atmosphäre wurde von den zahlreichen Akteuren mit Einsatz und Freude um die Plätze geschnapst. Neben einem reibungslosen Ablauf gab es zahlreiche spannende Spiele und auch würdige Sieger.

1. Platz: Hans-Peter Rahstorfer
2. Platz: Burghard Rader
3. Platz: Gabriele Pirkheim
4. Platz: Alfred Austaller
5. Platz: Michael Neuling
6. Platz: Josef Hofmair
7. Platz: Hans-Peter Rahstorfer
8. Platz: Josef Hofmair



Sieger Hans-Peter Rahstorfer mit Bernhard Adelsmair (H&H Systems - Sponsor 1. Preis) und Organisationsteam



Wir gratulieren nochmals den verdienten Siegern und bedanken uns gleichzeitig bei allen Teilnehmern für die fairen und spannenden Spiele. Außerdem möchten wir uns bei allen Sponsoren für das Bereitstellen der Gutscheine und Sachpreise bedanken.

# Es grünt so grün ...

## Pflanzen- und Gartenflohmarkt



**Samstag,  
20. April 2013  
ab 14:00**

**im Pfarrhof  
Schleißheim**

**Bei jeder Witterung!**

Da der Pflanzen- und Gartenflohmarkt, im letzten Jahr so großen Anklang gefunden hat, führen wir ihn auch dieses Jahr wieder durch. Das Angebot ist bunt: Pflanzen, Setzlinge, Garten-Deko, Eingelegtes, Honig-Produkte und bäuerliche Produkte.

Kaffee, Kuchen und Brötchen machen den Nachmittag zu einem Ort der Begegnung.

Karoline Postlmayr lässt uns an ihrem Kräuterwissen teilhaben. Laura Hummer kümmert sich um die Kinder und stellt mit ihnen Frühlingsbasteleien her. Doris Unfried und ihre Malgruppe stellen eine Auswahl von Blumenbildern im Pfarrhof aus.

**14:00 – 18:00 Pflanzen- und  
Gartenflohmarkt**

**16:30 Kräutervortrag  
Karoline Postlmayr**

**Anmeldung** der AusstellerInnen, die sich aktiv am Pflanzen- und Gartenflohmarkt beteiligen möchten, bitte **bis spätestens 12. April** bei Gaby Filzmoser, Tel. 0664/2564828, Walpurga Kogler, Tel. 0699/10971705, oder bei Edeltraud Felbermayr, Tel. 072742 42420.